

Gemeindenachrichten Waldenburgerthal

Arboldswil, Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Titterten und Waldenburg vom 15. November 2019

Muss man den Wald aufräumen?

In den Wäldern des Baselbiets wird wie andernorts praktisch das ganze Jahr hindurch geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind nicht zu übersehen. Für den Abtransport bereitliegende Baumstämme oder aufgeschichtete Holzstösse am Wegrand sowie meist ein grosses Wirrwarr an Ästen am Boden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen? Aufräumen muss man vermutlich eher mit den Vorstellungen, was ein «geordneter» Wald ist.

Es herrscht nämlich gar nicht Unordnung. Äste und Holzerei-Abfall werden bewusst liegen gelassen, denn dieses Material bietet einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden. Äste helfen, den Boden vor Witterungseinflüssen zu schützen. Sie begünstigen in keiner Weise die Ausbreitung des Borkenkäfers, weil das dünne Astmaterial unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bietet.

In der Fachsprache sind die Rückstände aus der Holzerei sogenanntes Totholz. Es handelt sich dabei aber keineswegs um tote Materie. Vielmehr herrscht hier vielfältiges Leben und alles hat seine natürliche Ordnung.

Mehr Informationen darüber sind in der Homepage von WaldSchweiz zu finden, der Vereinigung der Waldeigentümer in der Schweiz.

ARGUS auf Personalsuche

Der Verbund ARGUS stellt den Bevölkerungsschutz von 18 Gemeinden im Oberen Baselbiet sicher. Der Regionale Führungsstab und der Zivilschutz bilden die strategische Ebene bei der Bewältigung von Katastrophen, Notlagen und anderen Grossereignissen.

Gesucht wird ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin als verantwortliche Person für Anlagen, Material und Transport. Das Stellenpensum beträgt 100 %.

Weitere Auskünfte und Adresse für Bewerbungen: ARGUS, Hintergasse 20, Postfach 248, 4416 Bubendorf (Christof Brügger, 061 935 90 83).

Gemeinde Hölstein